

Gebrüder-Humboldt-Schule gestaltet Homepage für Zeitzeugenbörse

(Stadt Wedel) Vergangenes bewahren, aus ihm Lehren ziehen, Gutes an die kommenden Generationen weitergeben und vor dem Schlechten warnen. Das sind Aufgaben, denen sich die Wedeler Zeitzeugenbörse verschrieben hat - jetzt online dank Gebrüder-Humboldt-Schule.

Damit hat das Projekt, das vor gut dreieinhalb Jahren im Seniorenbeirat der Rolandstadt entstanden ist, einen echten Meilenstein getan. Unter www.zeitzeugenboerse-wedel.de ist die eigene Homepage im Netz abrufbar.

Die Idee hatte Zeitzeugin Dorothea Snurawa, als ihr Enkel Malte an der Wedeler Gebrüder-Humboldt-Schule eingeschult wurde: „Ich hatte den Kontakt zu Schulleiter Antonius Soest gesucht.“ Dorothea Snurawa suchte Unterstützung bei der Konzeption und Bestückung der eigenen Homepage. Antonius Soest stellte den Kontakt zu Martin Hähne her. Der Fachlehrer für Informatik, Mathematik und Wirtschaftslehre begeisterte die drei 14 Jahre alten Neuntklässler Alexander Geiß, Patrik Simms und Jakob Procik für das Projekt. Nach gut drei Monaten war der Auftritt der Wedeler Zeitzeugenbörse im weltumspannenden Computernetzwerk fertig.

Fachlehrer Höhne: „Die Hamburger Firma jimdo hat uns sehr dabei geholfen.“ Mit deren Programm wurde die Homepage gebaut. Dazu wurde der Webspaces zunächst für ein Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Mit der reinen Programmierarbeit war die Aufgabe des Schüler-Trios von der Gebrüder-Humboldt-Schule aber noch nicht beendet. Sie versetzten die Zeitzeugen auch in die Lage, die Homepage zu pflegen und mit weiteren Inhalten zu versehen. „Das haben die Drei toll gemacht“, lobte Dorothea Snurawa die 14-Jährigen.

Gemeinsam mit ihrer Mitstreiterin Brunhild Preuß-Kuchenbecker bedankte sie sich mit einem gemeinsamen Gang in die Eisdielen bei Alexander, Patrik und Jakob. Den Kontakt zu den drei Spezialisten werden Snurawa und Preuß-Kuchenbecker nicht abreißen lassen. Wenn Fragen sind, stehen die Humboldt-Fachleute jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. So wie die älteren Menschen der Jugend die Lehren aus der Vergangenheit zeigen können, zeigt die Jugend den Älteren die moderne Technik. Eine Situation, von der beide Seiten nur profitieren können.

Auf der neuen Homepage stellt die Wedeler Zeitzeugenbörse sich und ihre Ziele vor. Dazu wird auf aktuelle Termine hingewiesen. So auch auf das nächste Treffen der Zeitzeugen, das am Dienstag, 8. Januar, im Raum Vejen des Wedeler Rathauses stattfindet. Von 10 Uhr an wird Rainer Bertheau (Jahrgang 1924) über seine Erlebnisse als Soldat im Zweiten Weltkrieg berichten. (sf, 20.11.2012)